

INHALTSVERZEICHNIS

I. VORWORT	9
Danksagung	11
Hinweise zur Umschrift	13
Bemerkungen zum chronologischen System	13
II. VERSCHÜTTET UND VERGESSEN: DIE ENTDECKUNG EINER HAUPTSTADT, IHRER KULTUR UND SPRACHE	21
III. EIN LEBEN AUF DES MESSERS SCHNEIDE: DIE NATURÄUMLICHEN BEDINGUNGEN ZENTRALANATOLIENS	33
IV. VOM DORF ZUR STADT: VORGESCHICHTE EINER HOCHKULTUR	41
Das Chalkolithikum: Erste Weiler im 6. bis 4. Jahrtausend v. Chr.	43
Die Frühbronzezeit: Dörfer und frühe Städte im 3. Jahrtausend v. Chr.	49
Die Karum-Zeit: Das Karum Hattusch und seine Stellung im internationalen Fernhandel zwischen Assyrien und Anatolien im frühen 2. Jahrtausend v. Chr.	56
V. VON EINER ANATOLISCHEN STADT ZUR HAUPTSTADT EINES GROSSREICHS: ENTSTEHUNG, ENTWICKLUNG UND WANDEL HATTUSCHAS IN HETHITISCHER ZEIT	69
Die Altstadt: Büyükkale, die Unterstadt und Büyükkaya	71
Die Neustadt: Der Ausbau der Oberstadt	82
<i>Das 16. bis 14. Jahrhundert v. Chr.</i>	85
<i>Das 13. Jahrhundert v. Chr.</i>	94

Eine Besiedlung außerhalb der Stadtmauern	99
Das Ende der hethitischen Metropole	109
Hattuscha – eine Stadt wie jede andere?	114
 VI. FUNKTIONEN EINER SPÄTBRONZEZEITLICHEN	
GROSSSTADT	119
Gestalterische Besonderheiten der hethitischen Hauptstadt	119
<i>Gewachsene versus geplante Strukturen</i>	119
<i>Das Straßensystem</i>	124
Stadt der Herrschaft	132
<i>Der königliche Palast auf Büyükkale</i>	136
<i>Weitere repräsentative, staatliche Gebäude in Hattuscha</i>	153
Land und Stadt der 1000 Götter: Religion und Kult der Hethiter	172
<i>Form und Herkunft hethitischer Tempel</i>	175
<i>Der Große Tempel</i>	182
<i>Die Ausstattung der Tempel</i>	188
<i>Die Kulthandlungen</i>	192
<i>Die Lage der Heiligtümer</i>	198
Stadt der Kunst	203
« <i>Du wirst Brot essen und Wasser trinken</i> »: Kommunale Versorgungs-einrichtungen und ihre Funktion im Organismus der Stadt	227
<i>Staudämme und hydrotechnische Bauten</i>	227
<i>Getreidespeicher</i>	234
Leben und Arbeiten: Aspekte des Alltags in Hattuscha	242
<i>Die Alltagsarchitektur</i>	244
<i>Handwerk und Produktion</i>	251
<i>«Intellektuelle» Berufe: Schreiber, Beamte, Auguren,</i> <i>Seher und Ärzte</i>	281
<i>Was haben die Hethiter gegessen?: Land- und Viehwirtschaft sowie</i> <i>die Jagd in der Spätbronzezeit</i>	284
<i>«Der Tag der Mutter»: Vom Sterben in der hethitischen Metropole</i> ...	293
 VII. HATTUSCHA UND DIE OSTMEDITERRANE STAATENWELT	
DER SPÄTBRONZEZEIT	297

VIII. DIE EISENZEIT: IN DIE STEINZEIT UND ZURÜCK ZUR STADTKULTUR IN WENIGEN HUNDERT JAHREN	311
IX. BRÜCHE UND KONTINUITÄTEN: VON DER ANTIKE BIS IN DIE FRÜHE NEUZEIT	331
X. NACHWORT: RÜCKBLICK AUF EIN JAHRHUNDERT ARCHÄOLOGISCHER FORSCHUNG	343
XI. ANHANG	349
Abbildungsnachweis	349
Weiterführende Literatur	349
Orts-, Namen- und Sachregister	354